Erima Oberliga Württemberg

Schwer erkämpfter 15:14 Auswärtserfolg in Neckarweihingen
TSV-Ringer hielten damit ihre Meisterschaftschance offen

Was war das für ein „Parforce-Ritt“ den die Bibrisfighter im Auswärtskampf in Neckarweihingen bewältigen mussten, um nach 5:5 Einzelsiegen, dort wo man selten etwas mitnehmen konnte, mit einem Happy End von der Matte gehen zu können.
Die Freude und das Hallo beim TSV-Team und den Verantwortlichen drumherum gestaltete sich entsprechend emotional. Jetzt hat man die sehnlichst gewünschte Ausgangsposition als Tabellenführer für kommenden Samstag.
Im Entscheidungskampf um die Meisterschaft auf eigener Matte gegen AB Aichhalden hat die TSV alles in der eigenen Hand. Nach wie vor leuchtet der 1. Platz in der Oberliga-Tabelle weiß-blau.

Die TSV hat in Ludwigsburg ihre Bewährungsprobe mit Bravour bestanden. Der Kampfverlauf hat sich am Schluss zugespitzt, man musste bei einem 15:9 Vorsprung nach 8 Begegnungen noch heftig um den Sieg bangen. Der TSV-Anhang wurde dabei gnadenlos auf die Folter gespannt.

Head-Coach Bernd Biller, den so schnell nichts umhaut, war geflasht und zugleich glücklich über den eisernen Willen, den seine Jungs wieder auf die Matte brachten. Die Auseinandersetzung war eines echten Spitzenkampfes würdig. Das durch Verletzungen gehandicapte Neckarweihinger Team hat ebenfalls alles aus sich herausgeholt, war klug aufgestellt, und kämpfte um seine allerletzte theoretische Chance. Sie wollten es nochmal wissen, so Biller in seinem Kampfresümee. Ab jetzt läuft die Vorbereitung auf den alles entscheidenden Kampf gegen Aichhalden! Da klingt doch im Unterton Entschlossenheit mit.

Die Begegnung hatte mit dem raschen Techniksieg **bis 57 kg** gr von **Maxim Sarmanov** (TSV) über Kian Düzgün den erwartbaren Auftakt (4:0).

Bis 130 kg Fr konnte **Viktor Schlegel** (TSV) mit einem knappen, aber notwendigen 4:3 Punktsieg über den Ex-Heilbronner Bundesliga-Ringer Stefan Kamockij nach einer taktisch klugen Kampfesführung, wie im Hinkampf, die Oberhand behalten (5:0).

Ebenfalls eng, aber turbulent ging es in der Begegnung **bis 61 kg** Fr zwischen **Muhammed Tasdelen** (TSV) und dem kosovarischen EM-Teilnehmer Kastriot Sedolli zu. Der aktionsreiche Kampf endete hinten raus etwas unglücklich mit einer 12:13 Punktniederlage des TSV-Ringers (5:1).

Bis 98 kg gr erhöhte **Riccardo Caricato** (TSV) mit seinem achten Wertungspunkt kurz vor Kampfende zum gleichbedeutenden hohen Punktsieg über den Routinier Achim Vollmer die TSV-Gesamtführung auf 8:1.

Alexandros Pilavidis (TSV) besaß danach, stilartfremd **bis 66 kg** gr, bei einer 0:16 Technikniederlage gegen den deutschen Junioren-Perspektivringer Daniel Schweng nicht die zuletzt gebotene Entfaltungsmöglichkeit. Damit verkürzten die Neckarringer den Halbzeitstand auf 8:5.

Dieselbe Ausgangslage nahm **bis 86 kg** Fr **Nikolay Baboglo** (TSV) mit auf die Matte. Stilartfremd blieb auch er gegen den ehemaligen Bundesliga-Freistiler Alexander Jakob bei einer 0:16 Technikniederlage ohne jegliche Erfolgsaussichten, wonach die Gastgeber erstmals mit 8:9 in Führung gingen.

Diese hatte nicht lange Bestand. **Bis 71 kg** Fr sorgte **Leomid Colesnic** (TSV) mit einem schnellen Schultersieg nach hohem Punktevorsprung über Konan Kouadio wieder für einen Richtungswechsel (12:9).

Bis 80 kg gr durfte man von **Sotirios Chochlionis** (TSV) auf ein Erfolgserlebnis über Matti Weber hoffen. Der TSV'ler beherrschte dann auch das Kampfgeschehen, konnte den angestrebten hohen Ergebnisbeitrag aber erst Sekunden vor Kampfende zu einem 13:5 Punktsieg ausdehnen (15:9).

Gegen den unbesiegten Spitzenmann Piotr Stolarczyk, der auf einen schnellen Sieg drängte, trat **Alexander Riefling** (TSV) **bis 75 kg greco** heuer erstmalig in einer Außenseiterposition an. Bereits nach 2 Minuten ging, durch eine 0:16 Technikniederlage, ein Vierer an die Gastgeber (15:13).

Jetzt stand der TSV-Erfolg „Spitz auf Knopf" als in der abschließenden Begegnung **bis 75 kg Freistil Malik Bicekuev** (TSV) auf den aufgerückten 3. Deutschen Juniorenmeister Felix Fecher traf. Es entwickelte sich ein von der Taktik geprägter ebenbürtiger Kampfverlauf, der bis in die Schlussphase hinein 2:2 bei Vorteil des TSV'lers stand. Dem Einheimischen gelang dann mit dem Gong noch die Wertung zum 2:4 Punktsieg. Zu wenig für den Gastgeber, denn dieses Ergebnis bedeutete den am seidenen Faden hängenden Auswärtssieg der TSV-Ringer, die damit in der Rückkampfserie weiterhin unbesiegt bleiben.
Endstand 15:14

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm.	Maxim Sarmanov 16:0 Techniksieger über Kian Düzgün		4:0
130 kg	Freistil	Viktor Schlegel 4:3 Punktsieger über Stefan Kamockij		5:0
61 kg	Freistil	Muhammed Tasdelen 12:13 Punktniederlage gegen Kastriot Sedolli		5:1
98 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 8:0 Punktsieger über Achim Vollmer		8:1
66 kg	gr.-röm.	Alexandros Pilavidis 0:16 Technikniederlage gegen Daniel Schweng		8:5
86 kg	Freistil	Nikolay Baboglo 0:16 Technikniederlage gegen Alexander Jakob		8:9
71 kg	Freistil.	Leomid Colesnic Schultersieger über Konan Kouadio		12:9
80 kg	gr.-röm.	Sotirios Chochlionis 13:5 Punktsieger über Matti Weber		15:9
75 kgA	gr.-röm.	Alexander Riefling 0:16 Technikniederlage gegen Piotr Stolarczyk		15:13
75 kgB	Freistil	Malik Bicekuev 2:4 Punktniederlage gegen Felix Fecher		15:14

Bezirksliga Männer

KSV Unterelchingen II - TSV Herbrechtingen II 30:18

Im entscheidenden Kampf um die Vizemeisterschaft konnte die TSV-Zweite im Nachbarschafts-Derby bei den Elchen den Hinkampf-Erfolg nicht wiederholen und belegt damit am Saisonende den 3. Tabellenplatz.

Halbzeit 1:

bis 57 kg gr.-röm.: Jürgen Renner (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:0); bis 130 kg gr.-röm.: Berkan Gükduman (TSV) 8:3 Punktsieger über Arda Avci (6:0); bis 61 kg Frst: TSV unbesetzt; kampfloser Sieger Kevin Gasjuk U'E (6:4); bis 98 kg Frst: Mihail Georgiev (TSV) 8:0 Punktsieger über Ramazan Nurbagomedov (9:4); bis 66 kg gr.-röm. Finn Buchmann (TSV) 0:16 Technikniederlage gegen Emil Schneider (9:8); 86 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Max Klein (9:12); bis 75 kg Frst: Tim Schäffer (TSV) 1:16 Technikniederlage gegen Mathis Luikard (9:16);

Halbzeit 2:

bis 57 kg Frst: Jürgen Renner (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (13:16); bis 130 kg Frst: Yusa Bektas (TSV) 1:16 Technikniederlage gegen Ramazan Nurbagomedov (13:20); bis 61 kg gr-röm: TSV unbesetzt; kampfloser Sieger Kevin Gasjuk U'E (13:24); bis 98 kg gr.-röm.: Sebastian Kuralesov (TSV) 8:6 Punktsieger über Max Klein (14:24); bis 66 kg Frst: Leon Franz (TSV) Schulterniederlage gegen Emil Schneider (14:28); 86 kg Frst: Mihail Georgiev (TSV) 18:1 Techniksieger über Bohdan Tantsur (18:28); bis 75 kg gr.-röm: Torben Strobl (TSV) 13:16 Punktniederlage gegen Tymur Pavlenko (Endstand 30:18);

Jugendliga Bezirk III

Stark dezimiert angetrete,n musste der TSV-Nachwuchs die Punkte in beiden Kämpfen den Jung-Elchen überlassen.

KSV Unterelchingen Jugend - TSV Herbrechtingen Jugend 20:16

Freistilkampf
Für die TSV- Jugend punkteten: bis 28 kg Mailo Krämer (4 / Schultersieg), bis 40 kg Raphael Beck (4 / Schultersieg), bis 63 kg Finn Buchmann (4 / Schultersieg) und bis 76 kg Lyan Rul (4 / 18:2 Techniksieg). Weiter standen im Team: bis 36 kg Diar Mahmoudiaghdam und bis 50 kg Bastian Buchmann

KSV Unterelchingen Jugend - TSV Herbrechtingen Jugend 20:15

Kampf im gr.-röm. Stil
Für die TSV-Jugend punkteten: bis 28 kg Mailo Krämer (4 / Schultersieg), bis 40 kg Diar Mahmoudiaghdam (3 / 13:2 Punktsieg), bis 45 kg Raphael Beck (4 / 17:0 Punktsieg) und bis 76 kg Lyan Rul (4 / Schultersieg). Weiter standen im Team: bis 50 kg Bastian Buchmann und bis 63 kg Leon Franz.

Link zu allen Ergebnissen und Details: https://www.liga-db.de/ligen

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen